



**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

## **Rechenschaftsbericht 2015 zur Jahreshauptversammlung 2016**

Liebe Gartenfreunde –

Die Gartensaison 2015 liegt hinter uns – mit einigen wenigen Tiefs – aber doch mehr Höhepunkten.

Ich möchte es so kurz und bündig wie möglich machen, die Ereignisse hier darzustellen und hoffe danach auf eine ebenso kurze aber sachliche Diskussionsrunde.

### **Punkt 1 – Stand der Mitgliederbewegung**

Im 89. Vereinsjahr ist es mir eine große Freude mitteilen zu können, dass unsere Gartenanlage nach wie vor einen 100%igen Bestand hat.

Dies ist nicht überall Normalität – andere Gartenvereine haben Leerstände und Mitgliederschwund zu beklagen.

Trotz des Wissens der immer allgegenwärtigen Hochwassergefahr erreichen uns fast wöchentlich Nachfragen nach freien Gärten.

Steht eine Kündigung an, wird der frei werdende Garten nach Absprache mit dem bisherigen Pächter durch den Vorstand im Internet präsentiert, was in der Regel eine Nachfragequote von bis zu 12(!) Bewerbern ergab.

Kündigungen wurden uns überwiegend aus Alters- oder/und gesundheitlichen Dingen übergeben.

Leider haben wir auch 2015 mit dem Ableben von Gartenfreunden und Vereinsmitgliedern, schmerzliche Verluste hinnehmen müssen.

Allen Angehörigen aller Verstorbenen gilt unser Beileid.

Ich bitte Euch nun zum ehrenden Gedenken dieser Vereinsmitglieder und Gartenfreunde, Euch kurz für den Moment des Gedenkens von den Plätzen zu erheben.

Danke.

Im Gartenjahr 2015 konnten so nahtlos 13 Gärten neu vergeben werden, meist an jüngere Bewerber mit Familien, wodurch sich ein deutlicher Generationswechsel in unserem Verein abzeichnete.

Diese ‚Junggärtner‘ in unseren Verein zu integrieren und mit Rat und Tat zu helfen, sollte jedem Vereinsmitglied ein Auftrag sein – ebenso wie die Erwartung an die jüngeren Neumitglieder, sich rege am Vereinsleben zu beteiligen.

Unser Verein umfasst zum heutigen Zeitpunkt **269** Kleingärten mit insgesamt **357** Vereinsmitgliedern.



**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

Unser ältestes Vereinsmitglied ist nun schon 58 Jahre Gartenfreund in unserem Verein und wird dieses Jahr stolze 92 Jahre `jung`.

Unser jüngstes Vereinsmitglied ist seit Oktober 2014 Pächterin in unserem Verein.

Das Durchschnittsalter aller unserer Gartenfreunde und Vereinsmitglieder zum gegenwärtigen Zeitpunkt beträgt achtbare **63** Jahre und wird sich, wie es sich abzeichnet, weiterhin verringern.

Für 2016 stehen bereits jetzt schon fünf Pächterwechsel an bzw. sind diese bereits erfolgt.

An dieser Stelle ein kurzer Hinweis an diejenigen, welche sich mit dem Gedanken befassen, einen Nachpächter zu suchen:

- Eine Kündigung des Pachtvertrages UND der Vereinsmitgliedschaft an den Vorstand muss **SCHRIFTLICH** erfolgen.
- Kündigungsfrist bzw. Stichtag ist der 30. November des Jahres, ist ein Nachpächter gefunden ist eine sofortige Übergabe möglich.
- Nach der Kündigung muss eine Wertermittlung durchgeführt werden, erst wenn deren Protokoll vorliegt kann ein Pächterwechsel erfolgen

## **Punkt 2 - Situation im Vorstand.**

Um es kurz zu machen – keinem Vereinsmitglied dürfte es entgangen sein das es im vergangenen Jahr zu Problemen innerhalb des Vorstandes kam.

Diese resultierten vornehmlich aus der Führungs- und Arbeitsweise und aus den Ansichten diesbezüglich des zurückgetretenen 1. Vorsitzenden.

Was zur Folge hatte, das ALLE anderen (!) Vorstandsmitglieder damit nicht mehr konform gingen und ihre Vorstandsarbeit aufgeben wollten, hätte sich keine Änderung abzeichnet.

Dies hätte bedeutet, dass der Verein von heute auf gestern ohne Vorstand dagestanden hätte und faktisch nicht arbeitsfähig gewesen wäre.

Weitere interne Vorkommnisse brachten den Vorstand dazu, dem damaligen 1. Vorsitzenden das Vertrauen zu entziehen, worauf hin sich dieser zu einem persönlichen Rücktritt entschloss.

Wir danken an dieser Stelle Herrn Hambück für seine bisherige Mitarbeit im Vorstand und auch dafür, dass er sich bereit erklärte dennoch einige behördliche Dinge für den Verein weiter zu bearbeiten, so u.a. die Ausarbeitung und Beantragung der SAB-Fördergelder zur Flut 2013.



**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

Aus dieser Situation rückte ich in Befürwortung des gesamten Vorstandes – aus der Position des stellvertretenden Vorsitzenden in die Rolle des amtierenden Vorsitzenden – und wurde im Nachhinein vom Vorstand in einer Ergänzungswahl innerhalb des Vorstandes in die Funktion des Vorstandsvorsitzenden, sowie Marco Wolf in die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Hier möchte ich anmerken, dass ich persönlich absolut kein Freund von Theorien, stundenlanger Online-Recherchen und Papierkrieg bin und sehr viel aus dem Bauch heraus handel – und mir erst Stück für Stück die Belange einer Vereinsarbeit aneignen musste bzw. muss – woraus auch einmal Formfehler wie bspw. die Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung entstehen können – hier bitte ich um Verständnis.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen bisherigen Vorstandsmitgliedern welche mir in dieser Situation ihr Vertrauen entgegen brachten und mir bis heute den Rücken stärken, sowie dem gesamten Stadtverband um dessen Vorsitzenden Herrn Frank Hofmann, welcher uns auch in dieser Situation mit Rat und Tat zur Seite stand bzw. steht.

Wie mir bekannt wurde, sind einige Gartenfreunde mit der ‚neuen‘ meist schriftlichen Kommunikation zwischen Vorstand und Vereinsmitgliedern bzw. deren Art oder Ton Art unzufrieden.

Hierzu sei gesagt, das in den bisherigen Vorständen einiges außer Acht gelassen bzw. ‚auf freundschaftliche Art‘ gehandhabt wurde.

Das hatte zur Folge, das in unserer Anlage einiges nicht so anzutreffen war, wie es das Bundeskleingartengesetz bzw. die Euch allen allgegenwärtige Kleingartenrahmenverordnung fordert – worauf hingewiesen ich vor allem von einigen älteren Gartenfreunden immer wieder zu hören bekam ... das war schon immer so... das hat Bestandsschutz... u.ä. Dinge. Mich bei diesem Thema durchzusetzen und damit die Gemeinnützigkeit unseres Vereines, welche aller 5 Jahre neu beantragt werden muss, zu sichern war und soll auch weiterhin mein bzw. das vorrangige Bestreben des gesamten Vorstandes und ALLER Vereinsmitglieder sein.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle darauf, das KEINE Entscheidung, Weisung, Mahnung, etc. von mir persönlich stammt – nur weil MEIN Name darunter zu lesen ist.

ALLE Entscheidungen werden vom KOMPLETTEN Vorstand besprochen, beschlossen und durchgesetzt.

Auch gegenüber Denjenigen, welche meinen, durch ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein, gewisse ‚Vorteile‘ haben zu müssen.



**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

Womit ich nahtlos zu

**Punkt 3 – Aktion Koniferen usw. komme:**

Ihr alle wisst, was die Rahmenkleingartenordnung Punkt 2.3 Anlage 02 beinhaltet, welche Teil Eures Pachtvertrages ist.

Dies als Maßgabe setzend, fand 2014 zum wiederholten Mal eine Begehung durch den Stadtverband statt, innerhalb welcher stichprobenartig einige Mängel in unserer Anlage betreffs Anbaufläche, betreffs Bebauung vor allem aber betreffs noch immer vorzufindender Bepflanzung mit in Kleingartenanlagen nicht erlaubten Gehölzen verzeichnet wurden – sehr viele Gärten tauchten im Protokoll dieser Begehung wiederholt auf, was uns, den neuen, jungen Vorstand, endgültig zum Handeln zwang.

Eigentlich denkend, das nicht sehr viele Gartenfreunde diesem Aufruf folgen würden, boten wir die Aktion zur Entfernung von Koniferen u.ä. PLUS deren Entsorgung vor Ort an – was sich der Verein übrigens etwas über 600 € für Schredder und Container kosten ließ(...).

Umso überraschter waren wir als der Berg von Gehölzen auf dem Vereinsplatz immer größer wurde – und ein zweiter Container herzugeholt werden musste um in 5 Stunden alles komplett zu entsorgen.

An dieser Stelle möchten wir allen beteiligten Gartenfreunden für deren Einsatz und deren Verständnis bzw. Einsicht danken.

Mich persönlich erfreuten Gespräche wie .... Es wurde Zeit das desbezüglich endlich mal etwas passiert .... Ihr hattet recht – jetzt habe ich wesentlich mehr Licht oder Platz im Garten ... usw.

Weniger erfreulich war es, das von 269 Gärten gerade einmal ZWEI Gartenfreunde auf uns zu kamen und um eine persönliche Lösung diesbezüglich baten – ein paar wenige Gartenfreunde ignorieren unsere Aufforderung komplett und versuchen sie bis heute ‚auszusitzen‘ – was definitiv NICHT geschehen wird – egal wie lange man schon Vereinsmitglied ist oder wie lange die betreffenden nicht erlaubten(!) Gehölze schon ‚so dekorativ‘ im Garten stehen.

**Hier sei angemerkt das die Gehölzschutzsatzung der Landeshauptstadt Dresden 2011 geändert wurde und es KEINERLEI BESTANDSSCHUTZ mehr gibt!**

Mit der Unterzeichnung des Unterpachtvertrages erkennt JEDER Gartenfreund die Bedingungen des Landeskleingartengesetzes und vor allem der Kleingarten Rahmen Ordnung an, welche für ALLE Vereinsmitglieder ohne Unterschied bindend ist.

Die Aufforderung des Vorstandes, sich an die Rahmenkleingartenordnung zu halten **gilt nach wie vor für ALLE Gartenfreunde und wird** – im Falle dessen Wiederwahl – auch weiterhin durchgesetzt!

Als Hinweis hierzu noch: ein Pächterwechsel wird vom Vorstand ab sofort nur noch durchgeführt wenn der Garten in einem vertragsgemäßen Zustand ist – ist kein Pächterwechsel absehbar ist **sind die Weisungen des Vorstandes ohne Wenn und Aber umzusetzen** – wofür wir in jeder Situation vom Stadtverband unterstützt werden.



**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

Auch stehe ich persönlich in regelmäßigem Kontakt zum Amt für Stadtgrün – so dass eigenmächtige Entscheidungen des Vorstandes diesbezüglich ausgeschlossen werden können.

#### **Punkt 4 – Sommerfest**

Wir danken zunächst allen Helfern welche das Sommerfest trotz kleinerer Widrigkeiten zum Höhepunkt des jährlichen Vereinslebens machten – insbesondere sei hier Gartenfreund Peter Heineken genannt, welcher mit seinen 79 Jahren nach wie vor für den Auf/Abbau zur Verfügung stand und Gartenfreund Krüger, welcher mit seinem Allroundtalent einige Planungsmissgeschicke ausglich.

An dieser Stelle sei kurz angemerkt, dass es mir persönlich durch die erstmalige Ferienplanung in meiner Familie nicht möglich war beim Fest dabei zu sein, ich jedoch wochenlang vorher mit dessen Planung und Event Beschaffung beschäftigt war – 2016 werde ich auch im Leitungsdienst zu erleben sein.

Für die Planung des diesjährigen Festes gibt es ein Komitee bestehend aus Gartenfreundin Astrid Quidenius sowie Matthias Krüger, beide werden sich um die Organisation und Planungen rings um das Fest kümmern.

Wer sich vorstellen kann die beiden zu unterstützen ist jederzeit gern gesehen.

Für die Durchführung des Sommerfestes 2015 wurde mit dem letztjährigen Rechenschaftsberichtes beschlossen, dies nur noch am Freitag und Samstag durchzuführen, und den Sonntag bereits für den Abbau zu nutzen.

Dies hatte zur Folge, dass durch einen fehlenden Tag mehr Leute auf den neuen Zeitraum des Festes zu koordinieren waren als es in den vorhergehenden Jahren gehandhabt wurde. Ein weiterer Fehler entstand durch die Tatsache, dass alle Wegeobleute mit denselben Listen durch die Gärten gingen – und sich somit bspw. ein Eintrag für einen Stand für eine bestimmte Zeit

Doppelt bis dreifachfach mit verschiedenen Namen wiederfand.

Das alle Gartenfreunde dennoch ihre Stunden beim Sommerfest leisten konnten verdankt Ihr unserer Schriftführern Silke Hartmann, welche mit einigem Aufwand versuchte die Einträge in den Listen mit dem tatsächlichen Bedarf abzugleichen.

Was uns zutiefst verärgerte waren diverse Anrufe, welche die Schriftführerin Silke Hartmann entgegennehmen musste, mit teils sehr unschönen Aussagen und noch unschönerer Tonart zur Planung der Einsätze.

**Derartiges verbitten wir uns in Zukunft kategorisch und weisen noch einmal daraufhin das der komplette Vorstand jedwede Vereinsarbeit NEBEN den persönlichen Belangen des jeweiligen Mitgliedes leistet!**

**Kurioser Weise kommen Hilfsangebote von außen eher selten bis gar nicht – Kritik aber sofort – und selbige meistens auch noch hinter unserem Rücken, wofür ich persönlich absolut kein Verständnis habe und haben werde!**



**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

Auch hat keiner von uns mehr die Zeit wie ehemals Wolfgang Herrmann, um persönlich mit den Listen durch beide Anlagen zu gehen und um Mitarbeit beim Sommerfest zu werben – **welcher übrigens feste Bestandteil unseres Statuts ist!**

Aus diesem Grund haben wir und zu folgender Maßnahme entschlossen:

- Es gibt nur noch EINE Einsatzliste, welche hier und heute ausliegt.
- In diese Liste kann sich jeder Gartenfreund HEUTE eintragen, nachträgliche Meldungen sind bei jedem monatlichem Arbeitseinsatz am 3. Samstag im Monat, sowie kurz vor den Vorstandssitzungen an jeden 2. Mittwoch im Monat (17:45 Uhr) möglich.
- Die Einträge sind mit Eintrag in die Liste VERBINDLICH – Absagen durch Krankheit ausgenommen.
- Die endgültige Liste wird nur noch im Schaukasten auf dem Vereinsplatz präsentiert – in den anderen Schaukästen nur noch Hinweise darauf.
- Das Sommerfest findet 2016 am 29. Juli bis 30. Juli statt, am 31. Juli wird es einen vereinsinternen Frühshoppen mit anschließendem Abbau geben, so das Montags nur noch einige wenige Gartenfreunde für den restlichen Abbau benötigt und keine unnötigen personellen Ressourcen verschwendet werden.
- Das Hauptaugenmerk unseres Gartenfestes liegt auf Kinderfreundlichkeit – Events für unsere Kleinen kosten jedoch Miete, so dass wir auf Spenden und Sponsoren angewiesen sind, auch hier bitten wir um Mithilfe Eurerseits.

#### **Punkt 5 - Arbeitseinsätze / Ordnung und Saubereit in der Anlage**

Wir danken an dieser Stelle allen Gartenfreunden für Ihre Arbeit bei den monatlichen Einsätzen – unser besonderer Dank gilt allen, welche sich weit über die Pflichtarbeitsstunden engagieren.

Das hier einiges geworden ist erkennt man wohl schon allein an der Ansicht unseres Vereins Platzes, wo sich die Gebäude in neuer Farbe präsentieren und dank des inzwischen weit über Laubegast hinaus bekannten Betreibers des ‚Grünen Esszimmers‘ ein ständiges Kommen und Gehen zu erleben ist.

Um hier für mehr Sicherheit zu sorgen hat der Vorstand den dauerhaften Anschluss der Platzlaterne mittels Dämmerungsschalter veranlasst.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf die Führung eines Stundenbuches: Jeder Gartenfreund ist zu Erbringung der Pflichtstunden verpflichtet ebenso ist er verpflichtet diese geleisteten Stunden dem Vorstand nachweisen zu können - was im Interesse jedes Einzelnen sein sollte.

Aus diesem Grund wurde Anfang 2015 das Stundenbuch wieder eingeführt, in welchem jeder Gartenfreund seine Stunden selbstständig mit Datum, geleistete Stundenzahl und



**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

Tätigkeit einträgt- und vom jeweiligen verantwortlichen Vorstandsmitglied gegenzeichnen lassen muss.

NUR mit DIESEM Nachweis werden zukünftig eventuell beanstandete Abrechnungen der Stunden vom Vorstand bearbeitet – hier ist jedes Vereinsmitglied in der Pflicht der Erbringung des Nachweises – **NICHT der Vorstand!**

Dies gilt auch für den Einsatz beim Sommerfest – die Nachweise über die Bücher des jeweiligen Standes zeigten sich als zu ungenau, wurden die Einsätze teilweise selbst von den Gartenfreunden unterschrieben statt von den Standleitern.

Letztere haben ab sofort den Einsatz im Buch des Standes UND im persönlichen Stundenbuch des Gartenfreundes zu quittieren.  
Mehr dazu bei der Standleitersitzung.

Auch unseren Wegebleuten sei an dieser Stelle für Ihre teils schon langjährige Arbeit gedankt – gleichwohl aber auch darauf hingewiesen sich teils ein wenig mehr für Ordnung und Sauberkeit der Wege usw. einzusetzen.

Die Wegebleute werden übrigens in den nächsten Wochen Eure Wasseruhren kontrollieren – alte, vergilbte und nicht mehr abzulesende Uhren werden erfasst und von jedem betroffenen Gartenfreund bitte noch am Anfang der Saison selbständig ausgetauscht und uns gemeldet.

Ein weiteres Kapitel in Sachen Ordnung und Sicherheit stellt der Zaun entlang der Salzburger Straße dar – vor ein paar Tagen mussten wir feststellen das dieser wiederholt herunter getreten wurde – ob sich den Weg zu verkürzen oder Material in Gärten zu liefern sei dahin gestellt.

Ich weise hiermit daraufhin das bei nochmaligen derartigen Vorkommnissen eine Anzeige wegen Sachbeschädigung erfolgt – auch wenn es sich um ein Vereinsmitglied handelt. Um dem entgegen zu wirken wird nach der eventuellen Wieder Wahl des bisherigen Vorstandes sofort der Neubau des Zaunes in Auftrag gegeben.

### **Punkt 6 - Wasser/ Stromversorgung Baubericht**

Unser Verein ist in der glücklichen Lage nicht auf das Wassernetz der Stadt angewiesen zu sein.

Das Betreiben der beiden Pumpenanlagen und der dazugehörigen Leitungen fordert jedoch ob deren Alters jedoch immer mehr Aufwand, vor allem aber finanzielle Mittel, welche wir nur über die eigenen Wassergelder erwirtschaften können.

Zuschüsse seitens der Stadt oder des Stadtverbandes sind hier ausgeschlossen.

Die Situation bzw. der Zustand unserer Anlage erfordert jedoch Handlungsbedarf:

Im Jahr 2015 bekamen beide Druckbehälter der Anlagen 1 und 2 **LETZTMALIG** für fünf Jahre ein TÜV Zertifikat, spätestens 2021 sind also neue Druckbehälter und Pumpenanlagen notwendig um weiterhin nicht von der Stadtwassermanlage und deren Preisen abhängig zu sein.



**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

Kostenpunkt: je(!) ca. 15.000€ ....

**Um dies zu finanzieren schlägt der Vorstand vor, die Wasser Grundgebühr von 3 € auf 6 € zu erhöhen und eine zeitgebundene Wasser Umlage über 4 bis 5 Jahre mit 0,10 €/m<sup>2</sup> (Quadratmeter) einzuführen.**

Mehr dazu im Finanzbericht.

Um das weitere Geschehen im Bereich Bau zu erörtern gebe ich das Wort hiermit an unseren Fachberater Bau **Udo Bartsch** .....

Zum Strom Netz unseres Vereins – auch hier sind einige größere Änderungen und Reparaturen notwendig.

Vorweg so viel:

Die Planungen zum Thema Elektro Prüfprotokoll zentral über den Verein wurden vom Vorstand verworfen, da sie zu kontrovers und zu aufwendig wurde.

Stattdessen entschloss sich der Vorstand in Rücksprache mit dem Stadtverband, **dass sich JEDER Gartenfreund SELSTÄNDIG um ein zertifiziertes Prüfprotokoll für die Elektro Installationen in seinem Garten zu kümmern hat – und dieses beim Stichtag der Ablesung im September 2016 dem Vorstandvorzuweisen hat** – was bei einigen Gärten durchaus Reparaturen oder sogar eine Neuinstallation zur Folge haben kann.

Kurze Anmerkung hierzu:

Der Verein ist für die Stromversorgung bis zum jeweiligen Stromverteiler in der Gartenanlage verantwortlich – für die Installation IN den Gärten jedoch jeder Pächter selber.

Das Prüfprotokoll wird vom Verein verlangt um die Sicherheit der Installationen jedes Gartens nachweisen zu können – dies hat auch versicherungstechnische Hintergründe im Fall eines Brandes usw.

Ohne dieses Protokoll behält sich der Verein vor, die Bereitstellung des Stromes ab Oktober 2016 individuell einzustellen.

Gartenübergaben an Nachpächter erfolgen ebenfalls nur noch wenn das Protokoll vorliegt!

Gleiches Thema gilt für Gartenfreunde, welche eine Feuerstelle in der Laube betreiben – für diese sind bis September 2016 die erforderlichen Abnahmen durch den Schornsteinfeger beim Vorstand einzureichen.

Fehlt diese wird der Betrieb der Feuerstellen ab Oktober 2016 untersagt.

Auch hier werden die Wegeobleute zu Kontrollen autorisiert um alle Lauben bei der Überprüfung der Wasseruhren auf Feuerstellen zu kontrollieren.

Nähere Ausführungen zum Thema Strom hört Ihr jetzt von unserem Fachberater **Peter Trilck**:.....

**Punkt 7 - Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung, Bauordnung des Vereins**





**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

In Punkt 2.3 des Berichtes von 2015 wurde von der Mitgliederversammlung die Erarbeitung einer neuen Satzung, einer Geschäftsordnung, eines Finanzplanes und einer Bauordnung beschlossen.

Vom designierten Vorstandsvorsitzenden wurden hierzu jedoch offensichtlich keinerlei Vorbereitungen getroffen bzw. an uns übergeben.

Deswegen steht die Überarbeitung unserer Satzung erneut auf dem Plan für 2016, so dass wir diese in einigen wenigen Punkten überarbeitet, Euch zum Jahreswechsel vorzustellen gedenken.

Hier danke ich persönlich Gartenfreund Peter Ullmann, welcher unsere bestehende Satzung damals mit ausarbeitete und sich bereit erklärte diese zu überarbeiten.

Danke für Dein Bemühen, Peter, auch hier als Versammlungsleiter – wir wissen es sehr zu schätzen.

Als Bauordnung wiederum ist für jeden Gartenfreund selbige des Stadtverbandes ‚Dresdner Gartenfreunde‘ e.V. maßgebend, so dass diese nicht extra für unseren Verein neu erarbeitet werden muss.

Eine Geschäftsordnung sowie eine Finanzordnung wird innerhalb des Vorstandes beschlossen und Euch zu gegebener Zeit vorgestellt – beide bedingen keinen Beschluss der Mitgliederversammlung.

Statut, Bauordnung, Finanzordnung und Geschäftsordnung werden zukünftig auch über unserer Internetpräsenz

[www.kgvsalzburgerstrasse.de](http://www.kgvsalzburgerstrasse.de) zu finden sein, auf welcher auch alle relevanten Schriftstücke, Termine usw. präsentiert werden.

Die Seite existiert bereits, und wird in nächster Zeit fortlaufend ergänzt.

An dieser Stelle danke ich unserem Neu-Mitglied und ‚Medienbeauftragten‘ Gartenfreund Lutz Kaden für seine bisherige Arbeit daran.

Ein weiterer News Ticker besteht bereits seit einer Weile über Facebook und hiervon abgeleitet über Chaynce.com für alle welche nicht bei Facebook angemeldet sind. Letzterer bietet sogar eine speziell NewsApp unseres Vereines bereit – für Android und Apple.

Mit diesem medialen Angebot geht unser Verein neue, moderne Wege und ist anderen Vereinen einen Schritt voraus.

Vor allem aber sehen wir dies als Maßgabe bedingt durch den unverkennbaren Generationswechsel im Verein, und um unserer immer jünger werdenden Vereinsmitglieder schnellstmöglich und vor allem zeitgemäß zu informieren und unserem Verein nach außen hin zu präsentieren.

### **Punkt 8 - Mitarbeit & Miteinander im Verein**

Hier sei kurz und knapp gesagt dass wir uns in Zukunft mehr Engagement vor allem der neuen jüngeren Mitglieder im Verein erwarten –  
Ein Verein lebt nur durch und von seinen Mitgliedern.



**Kleingartenverein „Salzburger Straße“e.V. - Salzburger Str.80 - 01279 Dresden  
kgv.salzburgerstrasse.dresden@gmail.com**

Hervorzuheben sei an dieser Stelle unser Neu-Mitglied Jupp Engels, welcher den Garten unseres langjährigen Vereinsmitgliedes (39 Jahre) Klaus Mücklich übernahm und den Vorstand in Bearbeitungen von Mitgliederdateien sowie dem Umgang mit der Vereinssoftware unterstützt, welche uns hoffentlich einiges an Arbeit erleichtern wird, ebenso wie Heiko Haase, welcher sich in den Aufgabenbereich unseres Fachberaters für Elektro Peter Trilk einarbeitet.

Ein Hinweis sei uns noch erlaubt:

wir stellen immer wieder fest dass dem Verein Adressänderungen durch Umzug o.ä. nicht rechtzeitig bis gar nicht mitgeteilt werden.

Das Herausfinden einer neuen Anschrift und/oder Telefonnummer kostet den Verein viel Zeit und Geld – hier sei jedes Mitglied daran erinnert uns Änderungen diesbezüglich schnellstmöglich mitzuteilen – muss dies durch den Verein nachgeholt werden, wird es für das betreffende Mitglied ab sofort kostenpflichtig.

Schlussendlich kann unser Verein ein erfolgreiches Gartenjahr 2015 vorweisen, was auch durch den Vorschlag des Stadtverbandes gewürdigt wurde, den Verein für den Wettbewerb ‚schönste Gartenanlage Dresdens‘ anzumelden.

Dies haben wir getan – weisen aber darauf hin das dies nicht das absolute Ziel unserer Arbeit sein wird.

Das Miteinander unter den Vereinsmitgliedern und zwischen selbigen und dem Vorstand und daraus resultierend die Präsentation des Vereines als erfolgreiches Ganzes im Zeichen ALLER Mitglieder soll unser Haupt Augenmerk für die 89. Vereinssaison werden.

Hierfür und für die vielen kleinen Probleme Eurerseits sind wir in den Sprechzeiten für Euch da.

Der Vorstand beantragt hiermit die Entlastung seiner Arbeit für den Zeitraum März 2015 bis einschließlich März 2016.

Der diesjährigen Garten-Saison sei folgender Spruch gewidmet:

**Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies.**

„Aba Assa“

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstandes für Eure Aufmerksamkeit und Eure Geduld bei der Rechenschaftslegung des Vorstands.

Dresden, 31. März 2016

Thomas Fischer  
Vorstandsvorsitzender